

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

18. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. April 1965

Nummer 42

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2370	23. 3. 1965	RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten: Förderung des sozialen Wohnungsbaues: hier: Vordruckmuster 6a — Technischer und wirtschaftlicher Prüfungsbericht . . . . .	425

### I.

2370

**Förderung des sozialen Wohnungsbaues;  
hier: Vordruckmuster 6 a — Technischer und  
wirtschaftlicher Prüfungsbericht**

RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 23. 3. 1965 —  
III A 1 — 4.028/424/65

Durch die Änderung der Wohnungsbauförderungsbestimmungen sowie durch die Neufassung der Darlehenssatzbestimmungen gem. RdErl. vom 28. 1. 1965 — MBl. NW. S. 206 ; SMBl. NW. 2370 — ist eine Neufassung des Technischen und wirtschaftlichen Prüfungsberichts — Muster 6 a — WFB 1957 erforderlich geworden.

Das neue Muster wird nachstehend bekanntgegeben. Die alten Vordrucke können unter Änderung aufgebraucht werden.

Der RdErl. vom 8. 7. 1963 — SMBl. NW. 2370 — wird hiermit aufgehoben.

An die Gemeinden und Gemeindeverbände als Bewilligungsbehörden im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau;

nachrichtlich:

an die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

## Muster 6 a WFB 1957

## Technischer und wirtschaftlicher Prüfungsbericht

.....  
 ..... den .....  
 Bewilligungsbehörde

## Technischer und wirtschaftlicher Prüfungsbericht

1. Baugrundstück: .....  
 (Ort) .....  
 (Straße, Nr.) .....
2. Bauherr: .....  
 (Name, Firma) .....  
 (Anschritt) .....
3. Betreuer / Beauftragter: .....  
 (Name, Firma) .....  
 (Anschritt) .....
4. Planverfasser: .....  
 (Name) ..... (Anschritt) .....
5. Beabsichtigte Baumaßnahme: — Neubau — Wiederaufbau — Wiederherstellung — Ausbau — Erweiterung —<sup>1)</sup>
6. Gebäudeart: — Ein- Zweifamilienhaus — Wohngrundstück — Gemischt-genutztes Grundstück — Geschäftsgrundstück —<sup>1)</sup>
7. Bauaufsichtliche Genehmigung:
- a) liegt vor (Az. .... vom ..... )<sup>1)</sup>
- b) wurde am ..... beantragt<sup>1)</sup>
- c) Vorprüfungsvermerk vom .....
8. Bauaufsichtliche Bedenken: .....  
 .....  
 .....  
 .....

9. Die technischen Förderungsvoraussetzungen gemäß Nrn. 23 bis 27 WFB 1957 sind — nicht — ausreichend berücksichtigt. Bei der Durchführung des Bauvorhabens sind noch folgende technischen Vorschriften zu beachten:

.....  
.....  
.....  
.....

10. Größe des Baugrundstücks: a) überbaute Fläche . . . . . qm  
b) dazugehörige, unbebaute Fläche . . . . . qm  
insgesamt qm  
davon Straßenland: ..... qm

11. Stellungnahme zum angesetzten Verkehrswert des Baugrundstücks:

.....  
.....  
.....

12. Stellungnahme zum angesetzten Gebäuderestwert (bei Wiederaufbau):  
Stellungnahme zum angesetzten Wert verwendeter Gebäudeteile (bei Ausbau oder Erweiterung):

.....  
.....

13. Mit Sicht-, Prüfungs- und Änderungsvermerken wurden versehen:

Bauzeichnungen  
Wohnflächenberechnung — festgestellte Wohnfläche . . . . . qm  
Berechnung des umbauten Raumes — festgestellter umbauter Raum . . . . . cbm  
Baubeschreibung: .....

.....  
.....

14. Die Kostenansätze in Teil C Ziffer I des Antrages (Aufstellung der Gesamtkosten) halten sich im bauwirtschaftlich vertretbaren Rahmen und entsprechen den örtlichen Gegebenheiten — sind zu beanstanden, weil<sup>1)</sup>

.....  
.....  
.....  
.....

15. Verhältnis von Wohnfläche und Raumzahl (Nr. 14 WFB 1957)

Gleiche Wohnungen				Kennzeichnung durch die Zahl je WE		Höchstwohnfläche nach Nr. 14 WFB qm je WE	Vorgesehene Wohnfläche aufgerundet auf volle qm je WE
Zahl	Art des Wohnhauses und Lage der Wohnungen im Hause <sup>1)</sup>	Art der Heizung <sup>2)</sup>	für <sup>3)</sup>	Zimmer	Kammer		
1	2	3	4	5	6	7	8
a)							
b)							
c)							
d)							
e)							
f)							
g)							
h)							
i)							
k)							
l)							
m)							

16. Einzelräume i. S. von Nr. 6 bzw. Nr. 18 DSB

Gleiche Räume				qm	aufgerundet auf qm	Bemerkungen
Zahl	Lage	Art der Heizung <sup>2)</sup>	für <sup>3)</sup>			
a)						
b)						
c)						
d)						

Abkürzungen zur Tabelle:

- 1) HW = Hauptwohnung
  - Eiw = Einliegerwohnung
  - ZW = Zweite Wohnung
  - M = Vollgeschoßwohnungen in ein- oder zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern
  - V = Vollgeschoßwohnungen in drei- oder mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern
  - D = Dachgeschoßwohnungen in Mehrfamilienhäusern
- } in Familienheimen
- 2) O = Ofenheizung
  - K = Mehrraum-Kachelofenheizung
  - Z = Zentral- oder Etagenheizung
- 3) GE = Personen mit geringem Einkommen
  - S = Sonstige Personen

17. Neugeschaffen werden ..... WE mit ..... cbm u. R. (= a) und ..... qm Wohnfläche (= b)

Es betragen:

die Gesamtkosten ..... DM (= c); die Baukosten gemäß Nr. 2 der  
Wirtschaftlichkeits-Lasten-  
berechnung ..... DM (= d);  
die Kosten gemäß Nr. 2.11  
der Wirtschaftlichkeits-  
Lastenberechnung ..... DM (= e);

Mithin betragen:

Raummeterpreis nach DIN 277 (e : a)	=	..... DM/cbm	Baukosten je qm Wohnfläche (d : b)	=	..... DM
Wohnflächenpreis nach DIN 277 (e : b)	=	..... DM:qm	Gesamtkosten je qm Wohnfläche (c : b)	=	..... DM

18 Gegen die Förderung des Vorhabens bestehen — keine — folgende technische(n) Bedenken:

.....  
.....

.....  
(Unterschrift des techn. Prüfers)

19. Berechnung der nachstelligen

	Zu 15 a Sp. 8 DM	Zu 15 b Sp. 8 DM	Zu 15 c Sp. 8 DM	Zu 15 d Sp. 8 DM	Zu 15 e Sp. 8 DM
1. Grundbetrag für eine 60 qm große Wohnung . . . . .					
2. abzüglich für eine kleinere/ zuzüglich für eine größere Wohnfläche (qm × DM) . . . . .					
3. Grundbetrag für die größere/ kleinere Wohnung . . . . .					
4. zuzüglich für Heizung (8,— bzw. 15,— DM × qm)					
5. zuzüglich für Einbauteile (50 v. H. der Kosten, höchstens 500,— DM) . . . . .					
6. zuzüglich für Aufzug (1 500,— DM : WE je Geschob; nicht bei Wohnungen im Erdgeschoß) . . . . .					
7. zuzüglich für Kinderspielplätze (75,— DM/WE) . . . . .					
8. zuzüglich für einen Wagenplatz (300,—/500,— DM) . . . . .					
9. öffentliche Baudarlehen einschließlich Zuschläge . . . . .					
10. <b>abzüglich für:</b>					
a) Wohnküche statt Arbeits- oder EBküche . . . . .					
b) fehlendes Bad . . . . .					
c) Fehlen von Bad und von Brause (nur bei Einliegerwohnungen) . . . . .					
d) fehlenden Wohnungsabschluß (nur bei F.H. mit Einliegerwohnung) . . . . .					
11. nachstelliges öffentliches Baudarlehen . . . . .					
12. Zusatzdarlehen für Kleinsiedlungen . . . . .					
13. <b>Insgesamt:</b>					
14. Aufrundung gemäß Nr. 20 DSB . . . . .					

Gesamtdarlehen für Wohnungen					
Nr. 15 Sp. 1	Nr. 19 Z. 14	= DM	Nr. 15 Sp. 1	Nr. 19 Z. 14	= DM
			Übertrag	—	
×			×		
×			×		
×			×		
×			×		
×			×		
×			×		
zu übertragen: .....			Summe: .....		



**20. Berechnung der Eigenkapitalbeihilfe**

1. Die Voraussetzungen der Nr. 46 WFB 1957 für die Bewilligung der Eigenkapitalbeihilfe liegen vor  
 — liegen nicht vor —, weil .....

.....

.....

**2. Berechnung**

Zahl	Art der Wohnungen <sup>1)</sup>	Wohnfläche Nr. 15 Sp. 8 qm je WE	Grundbetrag gem. Nr. 50 Abs. 1 WFB 1957 je WE DM	Zuschlag 1% für Wohnfl. über 60 qm je WE DM	Gesamt-betrag je WE DM	Aufger. Betrag je WE DM	Höchst-betrag gem. Nr. 50 Abs. 1 bis 5 je WE DM	Eigenkapital-beihilfe je WE DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a)								
b)								
c)								
d)								
e)								
f)								
g)								
h)								
i)								
k)								
l)								
m)								

**3. Gesamtbetrag der Eigenkapitalbeihilfe**

	Nr. 20.2. Spalte 1	×	Nr. 20.2. Spalte 9	= DM
a)				
b)				
c)				
d)				
e)				
f)				
g)				
h)				
i)				
k)				
l)				
m)				DM

**1) Abkürzungen zur Tabelle:**

- FH = Familienheim i. d. F. e. Eigenheimes, Kaufeigenheimes, Kleinsiedlung
- EWo = Eigentümerwohnungen in sonstigen Familienheimen, einer Eigentumswohnung und Kaufeigentumswohnung
- EWoM = Eigentümerwohnung in einem Mehrfamilienhaus
- ZW = Zweite Wohnung in einem Familienheim
- EiW = Einliegerwohnungen in Familienheimen
- GenA = Genossenschaftsanteil
- BauspV = Bausparvertrag
- M = Miet- oder Genossenschaftswohnungen
- D = Dachgeschoßwohnungen



24. **Einrichtungszuschuß für Kleinsiedlungen** (Nr. 55 Abs. 4 WFB)

..... DM

25. Gegen die Förderung des Bauvorhabens bestehen — keine — folgende Bedenken: .....

.....

.....

....., den .....

.....  
(Unterschrift des Prüfers)

— MBl. NW. 1965 S. 425.

**Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

---

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.